



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

40. Jahrgang
Freitag
09. Januar 2015

01
02



Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein

am

***Samstag, den 17. Januar 2015
Turnhalle in Weißenstein***

***Beginn mit Sektempfang: 18:30 Uhr
Begrüßung & Programmbeginn: 19:30 Uhr***

***Buntes Programm von den Lautersteiner Vereinen,
u.a. mit dem Liederkranz Weißenstein, mit der Lautersteiner Bigband, den Turnvereinen aus
Nenningen und Weißenstein und der Theaterbühne Lauterstein.***

Eintritt frei

Tolle Tombola

***Der Erlös der Veranstaltung unterstützt in diesem Jahr
die Jugendarbeit der Lautersteiner Turnvereine***



***Lassen Sie uns das Jahr gemeinsam beginnen.
Die gesamte Bürgerschaft ist herzlich eingeladen.***

***Ihr
Michael Lenz
Bürgermeister***

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizei-posten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: jeden Freitag 16.00 - 17.00 Uhr	

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69-23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	96 69-20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	96 69-21
wiegand@lauterstein.de	
Standesamt Frau Lenz	96 69-12
standesamt@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32/96 69-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof 073 32/96 69 18	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31/2 09-250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62/2 95 11
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	9245 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	9245 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419

Wolfgang Mangold mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner 07331/9467791

Bereitschaftsdienst Ärzte
 (nur in dringenden Fällen)
 Samstagdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.
 Sonntagdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.
 Feiertagsdienst von Feiertagsmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
 Danach grundsätzlich der Hausarzt.
 Notfallsprechstunden für gefährigte Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

ACHTUNG!
Start der kassenärztlichen Notfallpraxis zum 10.1.2015 in der Helfensteinklinik in Geislingen:

Mit dem Start der kassenärztlichen Notfallpraxis in der Helfensteinklinik in Geislingen zum 10.1.2015 stehen den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen über die Zentrale Notfall-Nummer 0180 301 12 12 jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung. In dringenden, begründeten Fällen kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden.
 An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 301 12 12 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.

Vom 1.1.2015 bis zum 9.1.2015 gelten die bisherigen Regelungen und Notfall-Nummern **0180- 30 112 80** weiter.

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/7877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 (für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
 Samstag/Sonntag, 10./11.01.2015:
 Kleintierpraxis Dr. H. Sitterli u. C. Schaffroth, Kolpingstraße 28, 73054 Eisingen, Tel. 0 71 61/8 77 26
 Sprechzeiten: 10.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke
 (nur in dringenden Fällen):
 Freitag, 09.01.: Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen, Telefon (0 71 61) 95 64 002
 Samstag, 10.01.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (0 71 62) 94 60 640
 Sonntag, 11.01.: Rathaus-Apotheke, Marktstr. 26, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 82 66
 Montag, 12.01.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73
 Dienstag, 13.01.: Quadro-Apotheke Bartenbach, Lerchenberger Straße 26, Telefon (0 71 61) 92 98 14
 Mittwoch, 14.01.: Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstraße 145, Göppingen, Telefon (0 71 61) 2 57 80
 Donnerstag, 15.01.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße, Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 10 11

Sonntags 10.00 - 13.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40
 Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Donnerstag, 15. Januar 2015, 14.00 Uhr

U – Treff im Schützenhaus

Unterhaltung und Geselligkeit für Jedermann
Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

- am 09.01.: Herrn Giuseppe Florida Puma,
Im Heges 2, Lauterstein-Weißenstein
zum 87. Geburtstag
- am 13.01.: Herrn Hans Jürgen Rösch,
Stuifenstr. 6, Lauterstein-Weißenstein
zum 72. Geburtstag
- am 14.01.: Herrn Gerhard Antoine,
Hauptstr. 56, Lauterstein-Nenningen
zum 71. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren eine schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf das Jahr 2014

Diese letzte Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2014 nutzte Bürgermeister Lenz dazu, sich bei allen Gremiumsmitgliedern für ein gutes und spannendes Jahr zu bedanken, in dem nach der Wiederwahl des Bürgermeisters im Januar bei der Kommunalwahl im Mai der Gemeinderat nach dem Ausscheiden von 5 zum Teil recht langjährigen Mitgliedern eine neue Zusammensetzung erfuhr. Auch diesem veränderten Gremium bescheinigte der Bürgermeister, dass dieses wiederum sehr gut besetzt ist und dadurch weiterhin ein sehr gutes Grundklima herrscht, wozu jedes einzelne Gemeinderatsmitglied aktiv beigetragen hat. Viel habe man im zu Ende gehenden Jahr umgesetzt und realisiert, wenngleich noch ein paar offene Baustellen, wie z.B. die noch nicht errichtete Pergola an der künftigen Bushaltestelle im Mündungsbereich der Mörikestraße in die B 466, vorhanden sind. Im Vergleich zu den Vorjahren, als man stets eine erfreulich hohe Investitionsrate erwirtschaften konnte, ist die finanzielle Lage der Stadt in 2014 etwas angespannt, wofür beträchtlich gestiegene Umlagen in den Finanzausgleich und an den Landkreis einerseits, vor allem aber ein massiver „Einbruch“ bei der Gewerbesteuer, gegenüber dem Vorjahr sank diese von rund 608.000 Euro auf nur noch ca. 80.000 Euro, hauptsächlich sind. Hinzu kommt jetzt auch noch eine mögliche höhere weitere Gewerbesteuer-Rückerstattung, die auch noch Auswirkungen auf die Vorauszahlungen haben dürfte.

Auch werden die Fördermittel des Landes für den erweiterten Betreuungsumfang in den Kindergärten nunmehr spitz abgerechnet, was ebenfalls zu beträchtlichen Mindereinnahmen geführt hat. All diese Einschnitte haben zu einer Reduzierung der Investitionsrate 2014, die negativ ausfallen wird, gegenüber 2013 in Höhe von rund 850.000 Euro geführt. Trotzdem hat man das Jahr 2014 noch relativ gut gemeistert, weil man sich mit größeren Investitionen zurückgehalten hat, 2015 soll hier wieder mehr investiert werden.

Einbau eines WC in das Leichenhaus des Friedhofs Weißenstein

hier: Vergabe der Fliesenlegerarbeiten

Entgegen der ursprünglichen Planung, dass der städtische

Bauhof nach seinen umfangreichen Rohbauarbeiten auch in Eigenleistung den künftigen WC-Raum fliesen soll, schlug die Verwaltung nun aber vor, diese Arbeiten professionell ausführen zu lassen. Grund hierfür ist nicht der Umstand, dass die Mitarbeiter des Bauhofs diese Leistung nicht erbringen könnten, sondern vielmehr jener, dass es sich bei diesem Baukörper um einen dauerhaft kalten handelt, der auch im Winter nicht beheizt wird. Hier sollten, schon im Hinblick auf mögliche Gewährleistungsansprüche, die Arbeiten durch eine Fachfirma ausgeführt werden, die auch genau weiß, welcher Mörtel und Kleber hier verwendet werden muss, um sicherzustellen, dass die Fliesen bei entsprechenden Frostperioden nicht von der Wand fallen oder reißen. Die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten erfolgte an die günstigere Bieterin, die Firma Ritz aus Böhmenkirch zum Angebotspreis von brutto 1.815,35 Euro vergeben. Die Auswahl der Fliesen wurde der Verwaltung übertragen.

Obdachlosenunterkunft Unterer Bahnhof 3 hier: Vergabe von Sanierungsarbeiten

Wie bereits in vorausgegangenen Sitzungen angekündigt, muss die Heizungsanlage in der Obdachlosenunterkunft, die in den 80er Jahren für die Aufnahme von Asylbewerbern den damaligen Erfordernissen entsprechend ausgebaut wurde, erneuert werden, die in die Jahre gekommenen Nachtspeicheröfen sind defekt. Nachdem der nunmehr zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen verpflichtete Landkreis, damals waren es die Kommunen, der dringend Unterkünfte sucht, aber nach Inaugenscheinnahme durch eine Vertretung des Kreissozialamtes diese von der Stadt Lauterstein angebotene Unterbringungsmöglichkeit als unwirtschaftlich abgelehnt hatte, muss sie nun entgegen ursprünglichen Erwartungen der Verwaltung nicht als Asylbewerberunterkunft saniert und ausgebaut werden, sondern als eine Einrichtung für die Unterbringung von Obdachlosen oder von Einzelpersonen im Rahmen der Anschlussunterbringung, wenn deren Asylantrag positiv beschieden worden ist. Daher definiert sich die geplante Erneuerung vorerst nur in einer Dimension von 3 zu erneuernden Nachtspeicheröfen.

Aktuell beheizt der einzige Bewohner der Unterkunft die von ihm benutzten Räumlichkeiten mit Heizlüftern und Radiatoren, was recht stromintensiv ist. Da die Erneuerung aufgrund der winterlichen Temperaturen schnell gehen muss, wurde im Wege der Eilentscheidung gem. § 43 Abs.4 GemO am 11. Dezember 2014 durch den Bürgermeister der Auftrag an die Firma Energietechnik Ziller zum Angebotspreis von brutto 4.908,55 Euro vergeben. Von der durch Bürgermeister Lenz vorgenommenen Eilentscheidung zur Sicherung der Beheizung wurde Kenntnis genommen und ihr nachträglich das Einvernehmen erteilt.

Kindergarten St. Maria im Stadtteil Weißenstein hier: Austausch der Beleuchtung

Die aktuelle Beleuchtung im Kindergarten im Stadtteil Weißenstein ist vor allem in den Gruppenräumen zu dunkel. Hinzu kommt noch, dass in diese Einrichtung auch Kleinkinder (ab 1 Jahr) aufgenommen werden müssen und demnach die Beleuchtung auch den Umständen anzupassen ist, dass Klein- und Krabbelkinder auch auf dem Boden liegen und somit in Richtung Decke blicken, wobei sie durch die aktuelle Beleuchtung in den Gruppenräumen geblendet werden können. Daher schlug die Verwaltung in Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung, der Katholischen Kirchengemeinde Weißenstein, einen Austausch mit modernen blendfreien LED-Leuchten in zunächst einem Gruppenraum vor, um dies dort zu testen. Sollte sich diese als geeignet erweisen, könnte dann eine baugleiche für den zweiten Gruppenraum beschafft werden, was allerdings auch mit einer Nachbesserung (z.B. Weißstreichen der Decke) verbunden sein könnte. Ärgerlich in diesem Zusammenhang ist der Umstand, so der Vorsitzende, dass man erst vor ca. 2 Jahren neue Beleuchtungskörper eingebaut hat, die aber jetzt nicht zu entsorgen wären, sondern in andere Räume umgesetzt werden könnten. Günstigster Anbieter dieser neuen Leuchte mit einem Bruttopreis

von 1.302,84 Euro war das Albwerk Geislingen, welches auch den Lieferauftrag erhielt, die Montage selbst soll dann durch den eigenen Stadtelektriker, Hausmeister Burkhardt, erfolgen. Sollte sich dieser Austausch bewähren, wird die Verwaltung ermächtigt, in Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung, der Katholischen Kirchengemeinde Weißenstein im zweiten Gruppenraum die weitere Leuchte montieren zu lassen und sollten sich Funktionsdefizite zeigen, sollen diese gemeinsam beseitigt werden.

Weitere Investitionen müssen noch für die notwendig werdende Erneuerung der Hauseingangstür erfolgen, eine entsprechende Einholung von Angeboten läuft aktuell, eines der Firma Klement-Metallbau liegt bereits vor. Diese Investition soll allerdings erst 2015 erfolgen, außerdem steht auch noch eine neue Heizungsanlage an, hier will man im Vorfeld aber auch Alternativen zur bisherigen Ölfeuerung prüfen.

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein

Kommandant Jan Ziller teilte mit, der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Lauterstein habe einstimmig beschlossen, Herrn Willi Groner, wohnhaft Am Weiher 9, zum Ehrenmitglied der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr vorzuschlagen. Er ist nach Erreichen des Alters von 65 Jahren und einer mehr als 40-jährigen aktiven Mitgliedschaft in der Feuerwehr nun aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und nimmt jetzt keine Funktionen bei ihr mehr wahr. Nachdem es in Lauterstein bislang noch keine Altersabteilung gibt, soll seine langjährige aktive Zugehörigkeit als Führungskraft, er war u.a. mehrere Jahre Abteilungskommandant in Weißenstein, nun mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt werden.

Dieser Antrag wird von der Verwaltung voll und ganz unterstützt und auch im Gremium gibt es angesichts der herausragenden Dienste von Herrn Groner keine weitere Diskussion. So fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, Herrn Groner aufgrund seiner mehr als 40-jährigen aktiven Zugehörigkeit zur Feuerwehr in Lauterstein und unter Würdigung seiner herausragenden Dienste zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lauterstein zu ernennen. Die von Bürgermeister Lenz auszufertigende Urkunde und die Verleihung soll in der nächsten Hauptversammlung der örtlichen Feuerwehr erfolgen.

Baugesuch zur Errichtung einer Doppelgarage im rückwärtigen Bereich des Hausgrundstücks Wehrstraße 6 und Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 78 WHG

Der Bauherr beabsichtigt im rückwärtigen Bereich eine ca. 42 qm große Doppelgarage mit Satteldach zu errichten. Nach Vorprüfung der Baurechtsbehörde der Bauantragsunterlagen teilte diese mit, dieses Hausgrundstück liege in einem Überschwemmungsgebiet, in dem grundsätzlich ein Bauverbot bestünde. Im Einzelfall kann jedoch eine Ausnahmegenehmigung durch die zuständige Baurechtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde erteilt werden, hierzu ist allerdings ein entsprechender Antrag nach § 78 Abs.3 Wasserhaushaltsgesetz zu stellen.

Dem Baugesuch und dem Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 78 WHG wurde seitens der Stadt Lauterstein das Einvernehmen erteilt, gleichzeitig wurde für eine Bebauung außerhalb des Baufensters der Ortsbauplanes der früheren Gemeinde Nenningen die entsprechende Befreiung erteilt.

Neue Streuobstkonzeption in Baden-Württemberg hier: Umsetzung in Lauterstein

Aus dem Gremium wurde festgestellt, um Lauterstein herum gebe es eine Vielzahl von Streuobstwiesen, doch viele davon würden sich recht ungepflegt darstellen, weil es vor allem am fachmännisch durchgeführten Schnitt der Bäume fehle. Um diese Form des Obstbaus nicht nur zu erhalten, sondern auch noch zu fördern, hat das Land Baden-Württemberg ein Förderprogramm aufgelegt, wodurch ein fachgerechter Baumschnitt stabile und vitale Obstbäume gewährleisten soll. Mit dem Fördermodul „Baumschnitt“ will die Landesregierung die Arbeit von Menschen wertschätzen, die Streuobstbäume pflegen

und damit die Lebensdauer dieser wertvollen Bestände verlängern. Damit der Aufwand bei der Antragstellung, Auszahlung und Kontrolle dieser Förderung in einem guten Verhältnis zum Nutzen steht, sind nur Sammelanträge vorgesehen, Vereine, Mostereien, Initiativen, Kommunen, Landschaftspflegeverbände oder Gruppen von mindestens drei Privatpersonen können sich mit ihrem Schnittkonzept beim Regierungspräsidium um eine Förderung bewerben. In einem solchen werden mehrere zusammenhängende Flurstücke oder Gemarkungsteile zusammengefasst. Grundsätzlich können Kern- und Steinobstbäume mit einer Stammhöhe von in der Regel 1,40 m in ein Schnittkonzept aufgenommen werden. Dabei müssen gewisse Kriterien wie Pflegekonzept des Unterwuchs, kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln und die Verwertung des Mäh- und Schnittgutes sowie die fachliche Qualifikation der Baumpfleger erfüllt sein.

Gefördert wird der fachgerechte Baumschnitt von Kern- und Steinobstbäumen (außer Brennkirschen) auf Streuobstwiesenflächen, wobei pro Baumschnitt 15 Euro ausbezahlt werden, im 5-jährigen Förderzeitraum muss jeder beantragte Baum mindestens einmal geschnitten werden. Jeder Baum darf jedes Jahr geschnitten werden, er wird jedoch höchstens zweimal im Förderzeitraum gefördert. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass mehrere Grundstücksbesitzer einen Sammelantrag stellen und ein Schnittkonzept vorlegen, das sich über 5 Jahre erstreckt. Die Zahl der beantragten Bäume, die außerhalb von Hausgärten – also im Außenbereich – stehen müssen, muss im Förderzeitraum erhalten bleiben, andernfalls müssen Hochstammobstbäume nachgepflanzt werden.

Bürgermeister Lenz betonte, die Stadt wolle in diesem Förderprogramm auf jeden Fall mitmachen, so werde die Kommune auch Antragsteller sein. Um dafür zu werben, werde man den Presstext des Ministeriums in das Mitteilungsblatt einstellen und auch eine oder zwei entsprechende Versammlungen in Form einer Auftaktveranstaltung einberufen, wobei es zunächst schwierig sein dürfte, die entsprechenden Grundbesitzer überhaupt einmal in eine Versammlung zu bringen, nach Auffassung der Verwaltung müsste es aber mit Hilfe einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit gelingen, die Leute zu aktivieren. Termin für die Antragstellung ist der 15. Mai 2015.

Zweckverband

„Abwasserreinigung Oberes Lautertal“ Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2012

Die Verbandversammlung hat in ihrer Sitzung vom 24.09.2013 gem. § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) die Jahresrechnung 2012 festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird nachstehend öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 2012 und der Rechenschaftsbericht liegen in der Zeit von

Montag, dem 12. Januar 2015 bis einschl. Dienstag, dem 20. Januar 2015

je einschließlich, während der üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus Lauterstein zur Einsichtnahme aus.

Feststellungsbeschluss:

1. Die Jahresrechnung 2012 wird gem. § 95 Abs.2 GemO wie folgt festgestellt:

1.1 Kassensoll in Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt	160.393,95 Euro
Vermögenshaushalt	0,00 Euro
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	0,00 Euro

1.2 Abschluss der Haushaltsrechnung

	Verwaltungsh.	Vermögensh.	Gesamth.
1. Soll-Einnahmen	160.393,95 €	- €	160.393,95 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	- €		- €
3. Zwischensumme	160.393,95 €	- €	160.393,95 €
4. ab: Haushaltseinnahmereste des Vorjahres	- €		- €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	160.393,95 €	- €	160.393,95 €
6. Soll-Ausgaben	160.393,95 €	- €	160.393,95 €
7. Neue Haushaltsausgabereste			- €
8. Zwischensumme	160.393,95 €	- €	160.393,95 €
9. ab: Haushaltsausgabereste des Vorjahres	- €		- €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	160.393,95 €	- €	160.393,95 €
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	- €	- €	- €

1.3 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt
0 Euro

1.4 Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2012 0 Euro
1.5 Stand der Kredite zum 31.12.2012 0 Euro
1.6 Stand der Finanzanlagen zum 31.12.2012 0 Euro

2. Den außer- und überplanmäßigen Ausgaben wurde gem. § 84 Abs. 1 GemO zugestimmt.
3. Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2012 wurde zur Kenntnis genommen.
4. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2012 ist gem. § 95 Abs. 3 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung öffentlich auszulegen

Gez.
Michael Lenz, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2013

Die Verbandversammlung hat in ihrer Sitzung vom 9.12.2014 gem. § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) die Jahresrechnung 2013 festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird nachstehend öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung 2013 und der Rechenschaftsbericht liegen in der Zeit von **Montag, den 12. Januar 2015 bis einschl. Dienstag, den 20. Januar 2015**

je einschließlich, während der üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus Lauterstein zur Einsichtnahme aus.

Feststellungsbeschluss:

1. Die Jahresrechnung 2013 wird gem. § 95 Abs.2 GemO wie folgt festgestellt:

1.1 Kassensoll in Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt	156.402,50 Euro
Vermögenshaushalt	0,00 Euro
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	0,00 Euro

1.2 Abschluss der Haushaltsrechnung

	Verwaltungsh.	Vermögensh.	Gesamth.
1. Soll-Einnahmen	156.402,50 €	- Euro	156.402,50 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	- €		- €
3. Zwischensumme	156.402,50 €	- Euro	156.402,50 €
4. ab: Haushaltseinnahmereste des Vorjahres	- €		- €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	156.402,50 €	- €	156.402,50 €

6. Soll-Ausgaben	156.402,50 €	- €	156.402,50 €
7. Neue Haushaltsausgabereste			- €
8. Zwischensumme	156.402,50 €	- €	156.402,50 €
9. ab: Haushaltsausgabereste des Vorjahres	- €		- €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	156.402,50 €	- €	156.402,50 €
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	- €	- €	- €

1.3 Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt 0 €
1.4 Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2013 0 €
1.5 Stand der Kredite zum 31.12.2013 0 €
1.6 Stand der Finanzanlagen zum 31.12.2013 0 €

2. Den außer- und überplanmäßigen Ausgaben wurde gem. § 84 Abs. 1 GemO zugestimmt.

3. Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

4. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 ist gem. § 95 Abs. 3 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung öffentlich auszulegen

Gez.
Michael Lenz
Verbandsvorsitzender

Neu in Lauterstein: Musikalische Früherziehung beginnt

Ab Mittwoch, 21. Januar wird im Kath. Gemeindehaus St. Martinus in Nenningen musikalische Früherziehung für Kinder ab 3 bzw. 6 Monaten bis 3 Jahre angeboten. Frau Katrin Hascher ist von Beruf Erzieherin, hat sich aber neben ihrer beruflichen Tätigkeit stark auf die musikalische Früherziehung von Kleinkindern spezialisiert und dafür umfassend qualifiziert. Sie verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz, den sie in ihren Kursen nun auch in Lauterstein einbringen möchte.

Kursangebot je nach Nachfrage:

6 Monate -18 Monate

Der frühe Kontakt mit Musik fördert die Entwicklung eines Kindes, sein Sozialverhalten, seine Intelligenz und die Leistungsfähigkeit seines Gehirns.

Wir tanzen zur Musik, spielen von Kopf bis Fuß, singen Lieder zum Schaukeln und Wiegen, Streicheln und Trösten, Horchen und Lauschen auf die Sing- und Sprechstimme, musizieren mit Klanghölzern und Rasseln....

18 Monate- 3 Jahre

Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. Dabei erhalten die Kinder Gelegenheit, Musik, Bewegung und Sprache ganzheitlich – mit allen Sinnen - aufzunehmen. Das Staunen über Bewegung und Instrumentenspiel steigert sich zu begeistertem Imitieren. Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge!

Die Kurse finden blockweise statt (8-10mal). Kosten pro Stunde (Mama und Kind) 5 Euro.

Bisher sind leider nur wenige Anmeldungen eingegangen. Es wäre schade, wenn das Angebot mangels Interesse nicht stattfinden könnte.

**Anmeldung bis 19. Januar 2015 bei Frau Hascher:
Tel. 0 71 62 / 204 98 26 oder 01 76 / 55 31 94 37**

Fundtier

Der Katzenschutz Göppingen-Donzdorf e.V. hat uns eine Fundkatze gemeldet. Es handelt sich bei dem Tier um eine weibliche ca. 8 Monate alte schwarze Katze mit Namen „Ronja“. Der oder die Besitzer/in wenden sich bitte direkt an den Katzenschutz, Tel. 0 71 62 / 21 12 0.

Stadtverwaltung Lauterstein

Patientenfürsprecher für psychisch kranke Menschen im Landkreis Göppingen

Herr Dr. Kolter ist Patientenfürsprecher für psychisch kranke Menschen im Landkreis Göppingen. Er ist vom Landkreis bestellt,

arbeitet ehrenamtlich und ist an die Schweigepflicht gebunden. Seine Sprechstunden im Landratsamt Göppingen finden 14-tägig in Zimmer 167 statt. Die nächsten Termine sind:

Montag, 12.01.2014 und Montag, 26.01.2014 jeweils von 14.00 - 15.30 Uhr.

Anmeldung zur Sprechstunde bei Dr. Gerhard Kolter unter gerd-kolter@gmail.com oder unter der Telefonnummer 01 79 - 18 70 294.

Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,
Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Schulnachrichten



Messelbergschule
Gemeinschaftsschule
www.messelbergschule.de

Vorankündigung –

Informationsabend Kooperatives Bildungszentrum Donzdorf - für Eltern der Klassen 3 und 4

Im Frühjahr 2013 hat die Messelbergschule die Genehmigung zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule erhalten. Seither haben wir die Arbeit in dieser Schulart in den Klassenstufen 1 – 6 aufgenommen. Die Gemeinschaftsschule ist mehr als eine Alternative zu allen anderen Schularten. Für den Schulstandort Donzdorf sowie für das Lautertal war die Genehmigung auch der Startschuss für ein Kooperatives Bildungszentrum, bestehend aus der Steingarten-Grundschule, der Grundschule Lauterstein, dem Rechberg-Gymnasium und der Messelbergschule mit den Außenstellen Winzingen und Reichenbach. **Alle Abschlüsse sind künftig im Donzdorfer Bildungszentrum möglich!** Um die Möglichkeiten des Kooperativen Bildungszentrums aufzuzeigen, findet in der Aula des Rechberg-Gymnasiums ein Informationsabend statt.

Termin: Donnerstag, 22.01.2015 um 19.00 Uhr

Dazu lade ich Sie liebe Eltern der Klassen 3 und 4, auch im Namen der Rektorinnen Frau Bäumel und Frau Sawatzki-Finckh sowie Herrn Oberstudiendirektor Fischer sehr herzlich ein.

Parken:

Bitte parken Sie unterhalb der Schulturnhalle auf dem Schul-sportplatz.

gez. Erich Ege, Rektor

Geschwister-Scholl-Realschule Süßen



Information der GSRS zur letzten Elternbeiratssitzung:

Aufgrund zwei schwerwiegender Themen wurde von der Schulleitung angeregt, eine außerordentliche Elternbeiratssitzung einzuberufen. Dazu gab es im Vorfeld einen ausführlichen Elternbrief. So

war es allen Eltern möglich, ihre Meinung ihren Elternvertretern mit in die Sitzung zu geben.

Es ging um die beiden Punkte Lehrerengpass wegen mehrere Krankheitsfälle an der Schule und Schulentwicklung in Süßen.

Info zu Punkt 1:

Unsere ursprüngliche, mutige, für die Schüler aber sehr vorteilhafte Planung eine zusätzliche, nicht durch den Klassenteiler abgedeckte, 8. Klasse einzurichten ist leider durch einen extrem hohen Krankenstand im Lehrerkollegium an die Grenzen der Machbarkeit gekommen.

Es wurden 2 Varianten vorgestellt:

1. Die zusätzliche Klasse wieder in die anderen 8. Klassen zu integrieren. Bei entsprechenden Rückläufern aus dem Gymnasium oder den 9. Klassen in einem halben Jahr müssten die Klassen dann wieder geteilt werden.
2. Die zusätzliche Klasse mit Mehrarbeit (wurde von den Lehrern auch unbezahlt angeboten) solange zu überbrücken, bis der Krankenstand wieder sinkt bzw. mit dem neuen Schuljahr eine neue Einteilung erfolgen kann.

Nach intensiver Diskussion der Für und Wider wurde von den Elternbeiräten der Schulleitung einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Nach dem jetzigen Stand der Dinge wird damit die zusätzliche Klasse bestehen bleiben und somit keine Unruhe in die Klassen kommen.

Info zu Punkt 2:

Die Schulleitung informierte über den Beschluss der Gemeinderates vom 01.12.14. Dieser Beschluss sieht die Zusammenführung der Real- und der Gemeinschaftsschule ab 2016 vor. Damit könnten ab 2016 in Süßen Schüler nur noch in der Gemeinschaftsschule als weiterführende Schule angemeldet werden. Die bereits als Realschüler eingeschulten Schüler würden weiter als Realschüler unterrichtet. Das löste bei der Elternschaft ziemliche Reaktionen aus. Die Eltern der jetzigen Realschüler haben Sorge, dass nach 2016 so nach und nach die Lehrer abwandern und aufgrund des Auslaufcharakters der Schule, die Betreuung der Schüler nicht mehr ideal gewährleistet ist. Weiter gab es Bedenken, dass die bereits über Jahre erworbenen Kompetenzen der Realschule (MINT, TECacademy, Lego League, Girls Day Akademie, Jugend trainiert für Olympia. ...) verloren gehen. Als weiteren problematischen Punkt sehen die Eltern, dass es in der Gemeinschaftsschule nur Ganztageschüler geben kann. Für Eltern, die ihre Kinder nicht in einer Ganztageschule anmelden wollen, gäbe es damit in Süßen und Umgebung keine entsprechende Möglichkeit mehr. Insbesondere die Eltern aus den umliegenden Gemeinden haben das als großes Problem angesehen, da dann Süßen als einfache Alternative ohne Ganztageschule wegfallen würde. Alternativen wären dann nur noch die Orte Waldstetten, Geislingen, Eisingen oder Göppingen. Diese sind aber nach ihrer Meinung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur sehr umständlich und kostenintensiv zu erreichen, also eben nicht wirklich eine Alternative. Aus diesen Gründen hat sich der Gesamtelternbeirat geschlossen (einstimmig) für eine Weiterführung der Realschule als weitere Wahlmöglichkeit in der Süßener Schullandschaft ausgesprochen. Ebenso waren sich die Elternvertreter einig, dass es auch wichtig ist, die Eltern mit in den Prozess einzubeziehen, die diese Entscheidung in der Zukunft betreffen wird. Daher wurde beschlossen, an den Grundschulen und Kindergärten bei den dortigen Eltern ein Stimmungsbild zu dem Thema einzuholen.

Text: Helmut Rau – Elternbeiratsvorsitzender

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Spiele an diesem Wochenende:

Sa., 10.01., Kreuzberghalle Nenningen

15.30 Uhr SG Lauterstein 3 - TSG Giengen/Brenz

17.30 Uhr SG Lauterstein 2 - TSB Schwäbisch Gmünd 2

19.30 Uhr SG Lauterstein 1 - TSB Schwäbisch Gmünd

Lokalderby in der BWOL: Schwäbisch Gmünd kommt

Zum ersten Heimspiel der Rückrunde empfängt die SG Lauterstein mit dem TSB Schwäbisch Gmünd einen äußerst attraktiven Gegner. Das Lokalderby in der Baden-Württemberg-Oberliga findet am Samstag um 19.30 Uhr in der Lautersteiner Kreuzberghalle statt.

In Lauterstein hofft man auf eine Fortsetzung der beinahe makellosen Heimbilanz, die sich mit fünf Siegen bei zwei Unentschieden sehen lassen kann. Mit den in der Kreuzberghalle gezeigten Leistungen ist auch gegen den Aufsteiger Schwäbisch Gmünd ein Erfolg möglich. Den braucht die SGL um sich gut im Tabellenmittelfeld zu positionieren.

Der TSB Schwäbisch Gmünd ist als Aufsteiger hervorragend in der BWOL gestartet. Mit drei Siegen standen die Remstaler am dritten Spieltag an der Tabellenspitze. Direkt danach folgten Niederlagen bei den Spitzenteams Willstätt und Söflingen. Gegen Lauterstein hat der TSB ein dramatisches Spiel in der Großsporthalle mit 27:26 gewonnen. Seither gelang den Gmündern gegen Lautersteins Gegner vom vergangenen Dienstag, die SG Heidelberg/Helmsheim, mit 28:27 noch ein Sieg in der Vorrunde. Zu schaffen macht Schwäbisch Gmünd, dass zwei ganz wichtige Torschützen mit langwierigen Verletzungen ausgefallen sind. Im rechten Rückraum fehlt schon die gesamte Saison Djibril M'Bengue, der bei Bittenfeld in der 2. Liga ein Zweitspielrecht hat, und im Rückraum links Dominik Sos seit Mitte November. Beide trainieren inzwischen wieder. TSB-Trainer Michael Hieber geht davon aus, dass sie in der Kreuzberghalle mit der Mannschaft auflaufen.

Vorausgesetzt, dass sich kein weiterer Lautersteiner Spieler gegen Heidelberg/Helmsheim verletzt hat, kann SGL-Coach Stefan Klaus bis auf Christian Grupp und Markus Stuber auf sein eingespieltes Team bauen. Am Willen, gegen den Aufsteiger die knappe Auswärtsniederlage auszumerzen, wird es bei den Gelb-Blauen nicht fehlen. Eine tolle Kulisse ist bei diesem Nachbarchaftsderby zu erwarten, alles in allem beste Voraussetzungen für ein packendes Handballspiel.

Angebote des Bewirtungsteams

Den Gästen dieses attraktiven Heimspiels bietet die Firma Getränke-Auer, Lauterstein und Schwäbisch Gmünd, gegen einen kleinen Obolus verschiedene Weine zum Verkosten.

Zum Essen gibt es Schnitzel mit Kartoffelsalat und wie gewohnt belegte Käse- oder Wurstwecken.

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Ergebnisse vom Wochenende

Dw – Kreisliga

HSG Oberkochen/Königsbronn – SG LTB 3, 7:10

TSG Schnaitheim 2 – SG LTB 3, 6:13

Cw – Bezirksliga

HG Aalen/Wasseralfingen - SG LTB, 34:16

Bw – Bezirksklasse

SG LTB – TSG Schnaitheim, 21:15

A2m – Kreisliga

SG LTB 2 – JSG GP/Holzheim/Schlat, 22:17

A1m - Württemberg Oberliga

HSC Schmiden/Oeffingen 2 - SG LTB 1, 29:38

A Jugend männlich Württemberg Oberliga 38:29 Auswärtssieg in Schmiden/Oeffingen

Die A 1-Jugend der SGLTB ist am Samstagnachmittag in der Sporthalle in Oeffingen ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Im Spiel gegen den Tabellenneunten ließen unsere Blau-Gelben wenig anbrennen und nur in den ersten 20 Minuten konnte das Team von Schmiden/Oeffingen noch gut mithalten.

Den deutlich besseren Start erwischte der Gastgeber, der bis zur 5 Minute mit 3:0 in Führung gehen konnte. Nachdem sich unsere Mannschaft an Gegner und Halle gewöhnt hatte, wurde nach 12 Minuten der Ausgleich zum 5:5 hergestellt. Bis zur 20. Minute konnte der Gastgeber beim Zwischenstand von 11:11 das Spiel noch ausgeglichen gestalten.

Danach setzte sich der LTB Angriff mit schnellem und druckvollem Spiel und guten Eins-Eins Aktionen immer besser durch und die gegnerische Abwehr bekam keinen Zugriff mehr auf unsere Jungs. Der Angriff der Gastgeber hingegen fand in den letzten 10 Spielminuten bis zur Pause kaum noch ein Durchkommen in unserer nun kompromisslos deckenden Abwehr. Was dennoch auf das Tor kam, war eine sichere Beute unseres Torhüters. So konnte durch 7 Tore in Folge bis zur Halbzeit eine 19:12-Führung erzielt werden.

Auch in der zweiten Halbzeit zeigten unsere Jungs eine gute kämpferische Einstellung und eine sehr gute Angriffsleistung. Den Gastgebern fehlten an diesem Tag die spielerischen Mittel um unseren Jungs in der 2. Halbzeit noch gefährlich werden zu können. Die Blau-Gelben bestimmen das Spiel in den zweiten 30 Minuten souverän. Über die Zwischenstände von 29:19 nach 45 und ein 34:22 nach 52 Minuten wurde schließlich der verdiente 38:29-Endstand herausgespielt.

Insgesamt überzeugte das komplette Team der LTB mit tollem Angriffsspiel, passabler Abwehrleistung mit guten Torhütern, sodass der Sieg hochverdient herausgespielt wurde und nie wirklich in Gefahr war.

Die sehr guten Schiedsrichter leiteten eine faire Partie, bei der sich unsere Jungs nach dem Spiel großen Beifall von den mitgereisten Fans abholen konnten.

Die SG LTB spielte in folgender Aufstellung: Marco Wiche und Dennis Bühler im Tor, Frowin Brühl (3), Mario Kölle (6/2), Kevin Nagel (5/1), Armin Gold (2), Lucas Lenz (10), Sebastian Rohr (2), Erik Schmid (1), Maxi Schindler (1/1), Tim Lackinger (5) und Fabian Lackinger (3)

Das nächste Spiel bestreitet unsere A1 am Samstag, dem 10.01.2015 gegen die HSG Marbach/Rielingshausen. Spielbeginn in der Kreuzberghalle in Nenningen ist um 13.30 Uhr. Das Auswärtsspiel in der Vorrunde konnte nach hartem Kampf und engen Spielverlauf mit 32:29 gewonnen werden. Nachdem man sich nach 2 Siegen in Folge wieder den zweiten Tabellenplatz zurück erkämpft hat, möchte man mit einem weiteren Sieg den Tabellenplatz verteidigen und auf Tuchfühlung zu Tabellenführer Horkheim bleiben. Unterstützen Sie unsere Jungs dabei und kommen Sie am Samstag zahlreich in die Halle.

Die Mannschaften A1 und A2 der SG LTB wünschen alle treuen Fans, Sponsoren, Eltern und Freunden ein gesundes neues Jahr 2015.

SG-LTB D1 weiblich

Faschd häddr mr gwonna

Letzten Samstag nahmen unsere Mädels der ersten D-Jugend-Mannschaft am 24. Albert-Bader Gedächtnisturnier des Turnerbund Gingen 1870 e.V. teil.

Beim gut besetzten Turnier trafen wir in der Vorrunde auf den Gastgeber SG Kuchen/Gingen, die HSG Winzingen-Wißgoldingen sowie die JSG Schurwald. Gespielt wurden jeweils 12 Minuten.

Das erste Spiel gegen den TB Gingen begann recht zäh. Erst nach 5 Minuten löste sich die spürbare Anspannung. Danach konnten wir uns etwas absetzen und gewinnen verdient mit 7:4.

Im zweiten Spiel gegen die HSG Winzingen-Wißgoldingen entwickelte sich das erwartete spannende Spiel. Zwei Minuten vor Schluss stand es noch 4:4. Einen verschossenen Siebenmeter der HSG nutzte unsere Mannschaft und konnte im Gegenzug das 5:4 erzielen. Am Ende gewannen wir das hart umkämpfte Spiel mit 6:4.

In der letzten Begegnung der Vorrunde fanden wir gegen die JSG Schurwald in keiner Phase in unser Spiel und konnten nur durch Kampf das Spiel offen gestalten. Zu Beginn konnten wir wohl immer wieder mit einem Tor in Führung gehen, mussten aber in der letzten Spielminute noch den Ausgleich zum 7:7 und kurz danach den Siegtreffer der JSG zum 7:8 hinnehmen.

Damit wurden wir Zweiter der Gruppe 1 und trafen im Halbfinale auf die starken Spielerinnen der TSG Schnaitheim. Nachdem unsere Trainer Dagmar und Matze in der Vorrunde den Gegner genauer unter die Lupe genommen hatten, wurde die Spielmacherin der Schnaitheimer (die Torschützenkönigin des Turniers wurde) in Manndeckung genommen. Das Spiel blieb dadurch bis zum Schluss ausgeglichen und spannend. In der letzten Minute führten wir mit 8:7 bevor die Schnaitheimer in der letzten Sekunde des Spiels noch den Ausgleich erzielen konnten. In der 3-minütigen Verlängerung konzentrierten sich unsere Mädels nochmal, schossen drei Tore und gewannen mit 11:8.

Im Finale ging es gegen den TV Altenstadt. Auch dieses Spiel war spannend bis zum Schluss. Im ebenfalls kampfbetonten Spiel konnte sich keine Mannschaft absetzen. Als sich beim Spielstand von 5:5 schon alle in der Halle auf eine Verlängerung einstellten, erzielten die Altenstädter 30 Sekunden vor Schluss den 5:6-Siegtreffer.

Wir gratulieren unseren Mädels zum zweiten Platz im Turnier und freuen uns auf den kommenden Samstag, 10.01.2015. Da treten wir auswärts gegen den Tabellenführer TSV Heiningen an. Mit der Einstellung die wir beim Turnier gezeigt haben, können wir den Heiningern die ersten Punkte abknüpfen.



Von links nach rechts
Sitzend: Janina, Lucie, Alexa, Ellen, Nadja
Stehend: Lara, Lisa, Christiane, Marie, Julia

Vorschau:

Samstag, 10.01., Heimspiel Kreuzberghalle Nenningen

B2m – Kreisliga

10.30 Uhr, SG LTB 2 – TSG Eisingen

D1m – Bezirksliga

12.00 Uhr, SG LTB 1 – FA Göppingen

A1m – Württemberg Oberliga

13.30 Uhr, SG LTB 1 – HSG Marbach/Rielingshausen

Samstag, 10.01., 13.15 Uhr, Voralbhalle - Heiningen

D1w – Bezirksliga

TSV Heiningen – SG LTB

Sonntag, 11.01., 15.15 Uhr, Sporthalle 1 beim Schulzentrum – Neu Ulm / Pfuhl

Frauen – Landesliga

SG Burlafingen/Ulm - SG LTB

Turnverein Nenningen e.V.



Zur gewohnten Zeit ist im neuen Jahr der Turnverein wieder für Sie da

Mittwoch, 07. Januar

Frauenpower bei Gerlinde
Seniorenturnen

Mittwochsfrauen bei Ilse

Donnerstag, 08. Januar

Body Art bei Coco

Freitag, 09. Januar

Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike Haase und Anke Mädler
Gerättturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina, Anna, Jenny, Saskia und Fabienne
Sängerriege in Weißenstein

Samstag, 10. Januar

Förderturnen für Kinder der Klassen 1 bis 4 in Nenningen
Förderturnen für Kinder ab Klasse 4 in Nenningen

Montag, 12. Januar

Kinderturnen ab 6 Jahre bis 8 Jahre bei Tanja und Rolf Eisele
Gerättturnen ab 10 Jahre bei Jorg und Lena
Jedermänner

Dienstag, 13. Januar

Mutter-Kind bei Andrea
Zumba bei Carolin entfällt

Mittwoch, 14. Januar

Frauenpower bei Gerlinde
Seniorenturnen
Mittwochsfrauen bei Ilse

Donnerstag, 15. Januar

Body Art bei Coco

Rückblick Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 13.12.2014 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier beim TV Nenningen statt. Programmöffnung machte eine Dia-Show von allen Turnkindern und ihren Aktivitäten über das gesamte Jahr. Die Begrüßung wurde vom Vorstand Hans Thrun übernommen, anschließend wurden die Mitglieder für 25jährige und 40jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Auftritte der einzelnen Kinderturngruppen, des HipHops und der Übungsleiter runden den Nachmittag ab. Zum Abschluss lauschten die Kinder gespannt der vorgelesenen Nikolausgeschichte und freuten sich über das Geschenk, aus dem vom Nikolaus dagelassenen Sack.

Wir möchten uns bedanken bei dem Wirtschaftsdienst 1te Mannschaft, den Kuchendamen Luise und Nicol, den Turnkindern für ihre Auftritte, den Übungsleitern, bei Nadine Hafner . . . und allen sonst die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Musikverein Nenningen e.V.



Termine:

Freitag, 9. Januar – Großes Orchester: Probe

Die erste Probe im Jahr 2015 findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Sonntag, 11. Januar – Sitzung der Standverantwortlichen am LTM2015

Ab 14.00 Uhr treffen wir uns im Probelokal zur genaueren Planung der Essens- und Getränkeausgaben sowie der Bar. Die

Standverantwortlichen die an der Sitzung teilnehmen sollen werden noch separat angeschrieben.

Montag, 12. Januar

- **Jugendorchester-Probe:** Die erste Probe des Jugendorchesters findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr im Probelokal statt.
- **Ausschuss-Sitzung:** Die Sitzung des Ausschusses findet ab 19.00 Uhr im Schulhaus der Grundschule Lauterstein statt.

Donnerstag, 15. Januar – Großes Orchester: Ständchen

Wir treffen uns um 17.45 Uhr im Probelokal. Näheres wird in der nächsten Probe bekannt gegeben.

Freitag, 16. Januar – Großes Orchester: Probe

Die erste Probe im Jahr 2015 findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Samstag, 17. Januar – Big Band: Auftritt am Neujahrsempfang

Die Big Band nimmt wieder am Neujahrsempfang teil, welcher in diesem Jahr in Weißenstein in der Turnhalle stattfinden wird. Wir freuen uns schon darauf ihnen wieder jazzige Unterhaltungsmusik bieten zu können

Der Kartenvorverkauf für das Lautertal Musikertreffen 2015 in Nenningen hat begonnen:

Für die Veranstaltungen am Lautertal Musikertreffen 2015 hat der Vorverkauf bereits begonnen. Folgende Karten können erworben werden:

- **Albfetza am Freitag, dem 15. Mai 2015,** Vorverkauf: 8 Euro, Abendkasse 10 Euro
Die Albfetza - wo sie auftreten, brennt im wahrsten Sinne des Wortes der Boden. Kaum einer Formation gelingt es, Alt und Jung gleichzeitig so zu begeistern und in einer Mischung zwischen Harmonie und Partylaune zu vereinen.
- **Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle und Erpfenbrass am Samstag, dem 16. Mai 2015,** Vorverkauf: 22 EUR, Abendkasse 26 EUR. Jugendliche und Kinder unter 16 Jahren bezahlen 11,- EUR im Vorverkauf und 13,- EUR an der Abendkasse
Die neue Tournee – WELTTOUR – der Stumpfes führt in die weite Welt hinein. Den Kopf in der Fremde, das Herz in der Heimat: Herrn Stumpfes Zieh und Zupfkapelle spielt sich seit über 20 Jahren mit ihrem gekonnten Mix aus rockigen Hymnen und gemütlichen Heimatklängen durchs Ländle – und begeistert Abend für Abend ihre Fans! Und in Nenningen gibt es eine Premiere - erstmals treten die Stumpfes gemeinsam mit Erpfenbrass auf - "Unerhörte Power" – so heißt es oft nachdem Erpfenbrass ihre Performance vollbracht haben. Benni Jäger - der quirliche Bassist der Stumpfes und sein Neffe Sebastian Jäger von Erpfenbrass gemeinsam in Aktion. Wir dürfen gespannt sein.

Die Karten sind ab sofort bei jedem Musiker erhältlich und werden darüber hinaus über die Kreissparkasse und die Volksbank in Nenningen verkauft. Eintrittskarten für das Stumpfes/Erpfenbrass-Konzert können zudem online über das Ticketportal Reservix unter www.reservix.de und den NWZ Ticketshop www.swp.de zzgl. VVK-Gebühr erworben werden.

Automobilclub Nenningen e. V.



Der Automobilclub Nenningen wünscht der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes, glückliches und gesundes Jahr 2015.

Nachruf

Der Automobilclub Nenningen trauert um seine beiden im Dezember verstorbenen Mitglieder

Fritz Galy und Adelbert Groß.

Beide hielten uns seit ihren Beitritten 1985 (Fritz) und 1970 ('Charlie') stets die Treue.

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren; unser aufrechtes Mitgefühl gilt den hinterbliebenen Angehörigen.

Vorstandschafft Automobilclub Nenningen e.V.

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Ergebnisse Kreisschau Geflügel 2014 Lauterstein-Nenningen

Am 20./21. Dezember 2014 fand in Lauterstein-Nenningen die gemeinsame Kreisschau der Kreisverbände Obere Fils und Göppingen

statt. Aus unserem Verein beteiligten sich 2 aktive Züchter.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Danica Boser mit Zwerg-Araucana:

1x sg 95 SZ, 1x sg 94 Z, 1x sg 93, 1x g 92, 1x hv 96 OFB (Oberes Filstalband)

Franz Frey

mit Antwerpener Bartwerge 2x sg 95 Z, 1x sg 95 und 1x hv 96 E mit Zwerg Welsumer rebhuhnfarbig 1x sg 95 E und 1x g 91 mit Zwerg Welsumer silberfarbig 1x sg 93, 1x sg 94 Z, 1x sg 95 E, 1x g 91

Gleichzeitig fand die Kreisschau und Lokalschau Kaninchen 2014 in Wißgoldingen statt, an der sich unser aktiver Züchter Hans Novotny beteiligte. Dabei erzielte er folgende Ergebnisse.

Bei der Kreisschau 2x 96,5 Pkt. hv, 2x 95 Pkt. E, den Kreismeistertitel mit 383 Pkt.

Bei der Lokalschau gewann er den Vereinspokal mit 479,5 Pkt.

Wir gratulieren unseren Züchtern zu ihren Erfolgen und wünschen weiterhin gut Zucht!

Frauenbund Nenningen



Ausschusssitzung

Am **Montag, dem 12. Januar 2015** findet um **20.00 Uhr** im Gemeindehaus „St. Martinus“ unsere erste Ausschusssitzung im neuen Jahr statt.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Yoga-Kurs

Unser Yoga-Kurs hat wieder begonnen.

Immer am **Mittwoch um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus „St. Martinus“ in Nenningen

! Deutschland e. V.



Lauterstein

Tel. 073 32/5885 (E. König)

071 62/9 7072 65 (Chr. Wengel)

E-Mail: info@busaruhilfe.de

Bankverb.: Volksbank Göppingen

IBAN: DE15 610 605 00 0169 055 000

www.busaruhilfe.de

Tu was du kannst,
mit dem was du hast,
dort wo du bist!
(Theodore Roosevelt)

WILKOMMEN im NEUEN JAHR 2015

Im Namen der BUSARUHLIFE DEUTSCHLAND und UGANDA wünsche ich Ihnen ALLES GUTE für das neue Jahr 2015, viel Gesundheit, Frieden und Gottes Segen. Mögen Sie neben Erfolgen und Pflichten auch das erleben was nur noch schwer zu finden ist - Stille!

- Dazu:
- Freiheit zum Träumen
 - Zeit zum Vergessen
 - Ruhe zum Nachdenken

Dank Ihrer Hilfe konnten wir auch im vergangenen Jahr unsere Projekte fortführen und unvorhersehbare Probleme angehen. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Rat und Tat unterstützt haben und die uns mit Ihren Spenden Mut machen, an unseren Zielen weiter zu arbeiten.

Das Jahr 2014 war in vielerlei Hinsicht für unsere Projekte und das Dorf Busaru / Uganda mit Problemen gespickt, die uns auch noch im Jahr 2015 beschäftigen werden. Konflikte zwischen Stämmen im Rwenzori Gebirge, bei denen über 90 Menschen gestorben sind und Häuser und Einrichtungen zerstört wurden, haben sich bis nach Busaru ausgeweitet. Dadurch wurden viele Arbeiten und Aktivitäten stark beeinträchtigt. Neue, in Planung befindliche Projekte wurden daher zurückgestellt, um das Hauptaugenmerk auf laufende Projekte richten zu können! Unser Ziel war und ist, die Lebensumstände der Menschen in Busaru nachhaltig zu verbessern.

Unser Schwesternverein, die „Busaruhilfe Uganda“ mit Fr. Francis als Direktor und Koordinator, ist mit den vielfältigen Aufgaben in Betracht aktueller Probleme oft überfordert und der „Afrika-Faktor“ ist dabei nicht zu unterschätzen. Vieles, das bei uns problem- und mühelos erledigt werden kann, ist in Busaru mit schier unüberwindlichen Hindernissen übersät und stellt eine echte Herausforderung dar. Beispiel dafür ist z.B. die Anfrage nach Kopien der Schulzeugnisse unserer Patenkinder. Nach monatelangem Bemühen haben wir nun zumindest von über der Hälfte der Kinder ein Schulzeugnis bekommen, das wir in den nächsten Tagen noch an die Pateneltern weiterleiten werden. Für uns ist es nicht vorstellbar, unter welchen Mühen diese Kopien erstellt und dann schlussendlich an uns weitergeleitet wurden. Die noch fehlenden Zeugnisse hoffen wir in den nächsten zu Wochen um diese dann auch an die Pateneltern weiterleiten zu können.

Bei der Reise nach Busaru im August 2013 hat ein 8-köpfiges Team der Busaruhilfe Deutschland e.V. unsere Projekte vor Ort besichtigt. Mit der Umsetzung der Ideen zur Verbesserung der Organisationsstruktur bei der „Busaruhilfe Uganda“ und den Anregungen zu neuen Projekten werden wir uns auch 2015 beschäftigen.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Projekten haben, können Sie sich jederzeit und sehr gerne per E-Mail an info@busaruhilfe.de oder auch per Telefon unter 0 73 32/58 85 an uns wenden. Weitere Information und Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.busaruhilfe.de Auch 2015 warten große Herausforderungen auf uns und wie bisher werden wir unsere Aufmerksamkeit auf „HILFE zur SELBSTHILFE“ richten!

Dabei bitten wir Sie auch weiterhin um Mithilfe und Unterstützung.

Eberhard König, 1. Vorsitzender, BUSARUHILFE Deutschland e.V.

Paulusgemeinschaft e.V.



Programmorschau der Paulus Gemeinschaft e.V., Degenfelder Straße 50 in Weißenstein, für den Monat Januar 2015:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Do., 08.01.15, 9.30 -11.00 Uhr: | offenes Fürbittgebet |
| Mo., 12.01.15, 20.00 -21.00 Uhr: | Taizégebet |
| Fr., 23.01.15, 19.30 – 21.30 Uhr: | Eucharistische Anbetung |
| Mi., 28.01.15, 20.00 – 21.30 Uhr: | Lobpreisabend |

Die Veranstaltungen finden jeweils in den Räumen der Paulus Gemeinschaft statt.

Die Paulus Gemeinschaft e.V. bietet einen Ort zum Zuhören, für Gespräche, für Fürbittgebet, persönliches Gebet bei z.B. Probleme-

men in der Familie, Krankheit, Trauer usw.

Mitglieder der Paulus Gemeinschaft e.V. haben eine Ausbildung und Erfahrung in seelsorgerlicher / geistlicher Begleitung. Unsere Dienste sind ehrenamtlich und unentgeltlich.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Fit in den Tag und Yoga

Wir beenden das alte Jahr mit „neuen“ Vorsätzen und beginnen das neue Jahr mit alten Gewohnheiten immer dienstags mit **Fit in den Tag**. Ein runder Mix aus gezielter Kräftigung,

Ganzkörpertraining sowie Ausdauertraining sorgen für ein abwechslungsreiches und intensives Training, das die Muskeln und den Kreislauf in Schwung bringt.

Mit Tubes oder Therabändern, aber auch mit Elementen aus der Yogalehre trainieren wir unsere allgemeine Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit. Dehn- und Lockerungsübungen runden die Stunde ab.

Yoga

Der Kurs gibt eine Einführung in die wichtigsten Körperhaltungen (asanas).

Atem- und Entspannungsübungen, die helfen, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Neben der Kräftigung von Muskulatur und Gelenken soll uns die Yogapraxis gleichzeitig befähigen, den Herausforderungen des Alltags mit größerer Gelassenheit und Ruhe zu begegnen. Yoga entspannt, kräftigt und steigert nicht nur die Beweglichkeit, sondern unterstützt auch bei gesundheitlichen Problemen und fördert die Selbstheilungskräfte. Dieser Kurs ist für jedes Alter geeignet.

Los geht es wieder am **Dienstag, dem 13.01.2015 um 9.00 Uhr (Fit in den Tag)** und um **10.15 Uhr (Yoga)** in der Turnhalle in Weißenstein. Wer noch dabei sein möchte schaut einfach ganz unverbindlich bei uns rein.

Mach mit – bleib fit!

Nix wie rein in die Turnschuhe und los geht's.

Freu mich auf euch

Marianne

Weitere Informationen unter: www.tv-weissenstein.de, Erich Distel (68 20), Marianne Otto (44 67)

Mutter-Kind, Kinder und Jugendturnen und Förderturnen Kinder- und Jugendturnen:



dienstags:

14.45 Uhr Eltern Kind Turnen (von und mit allen Eltern, Großeltern und ...)

16.00 Uhr Kinderturnen mit Gabi und Brigitte
Kinder- und Jugendturnen ab 10 Jahren mit Lise und Otto

17.45 Uhr

Förderturnen (TVN und TVW):

Achtung – Achtung

Wir turnen am **10.01. in Weißenstein** und am **17.01. in Nenningen** für alle Mädels und Jungs aus dem TVW und dem TVN, ihr seid herzlich willkommen!

Hier die Termine, die in Nenningen stattfinden bis zum Sommer

17.01., 31.01. 14.02., 28.02., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07.

9.00 Uhr Förderturnen für die Jüngeren ab ca. 6 Jahre bis Ende GS

10.30 Uhr Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4

Termine:

10.01.2015 Turngala in Göppingen 14.00 Uhr oder 18.30 Uhr

24.01.2015 wir gehen ins Aquarena – Abfahrt um 10.00 Uhr in Weißenstein
31.01.2015 Gaujugendturntag ganztägig

Alle Mutter-Kind-Eltern, Gabi, Brigitte, Otto und Anna und Lise

Jahresfeier mit Theateraufführung am 24. Januar und 25. Januar

Alle zwei Jahre lädt der Turnverein zur beliebten Jahresfeier mit einem unterhaltsamen Theaterstück ein. Am letzten Wochenende im Januar ist es wieder soweit. Unsere Gäste können dieses Mal zwischen zwei Terminen auswählen. Halten Sie sich Samstagabend oder Sonntagnachmittag frei und erleben Sie vergnügliche Stunden in der Turnhalle in Weißenstein.

Titel des neu einstudierten Stücks:

„Alter schützt vor Jugend nicht“

Die Theatergruppe des TVW spielt eine Komödie voller Irrungen und Wirrungen, mit der die Lachmuskeln heftig beansprucht werden.

Aus dem Inhalt:

Lisbeth und Otto Lessing, beide im Spätherbst ihres Lebens, wissen nichts mit sich und der Zeit anzufangen. Da muss etwas geändert werden! Nach einer optischen Aufpöppelung beider, bei Friseur und Kosmetikerin wird auch der Körper renoviert mit Diät und Sport. Doch dem nicht genug. Um die gewünschte äußerliche Verjüngung voranzutreiben, stellen sie sich als Probanden für ein neu entwickeltes Medikament aus den USA zur Verfügung; Nebenwirkungen inbegriffen.

Im **Vorverkauf** sind die Eintrittskarten für die Jahresfeier mit Theateraufführung günstig zu bekommen (8,00 Euro; Abendkasse 9,00 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren 5,00 Euro). Für die Übernahme des Vorverkaufs bedanken wir uns bei Auer Fruchtsäfte, Bäckerei Geiger und Metzgerei/Gaststätte Krone.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten für Samstag, 24. Januar – Hallenöffnung um 18.00 Uhr, oder Sonntag, 25. Januar – Hallenöffnung um 14.00 Uhr. Sie werden vom TVW in bewährter Weise verköstigt und bewirtet, am Sonntag mit Kaffee und Kuchen.

Spendensammlung für die Tombola

Zur Jahresfeier gehört traditionsgemäß eine Tombola. Der Erlös daraus ist wichtig, weil damit zum Teil der Sportbetrieb im Turnverein bezahlt wird.

Wir hoffen, dass wir den Besuchern der Jahresfeier viele ansprechende Preise bieten können. Dafür bitten wir bei Privatpersonen und in den Lautersteiner Geschäften herzlich um Sach- und Geldspenden.

Mitglieder des Turnvereins werden in den Weißensteiner Geschäften und Haushalten **um Spenden und Ehrengaben** bitten. Weisen Sie unsere Sammler/-innen nicht ab – sie sind dafür unterwegs, dass der Turnverein für Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Sport und Spaß finanzieren kann.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



U – Treff am 15. Januar

Gleich nach dem Spanferkelessen geht es in der nächsten Woche weiter mit dem monatlichen U – Treff.

Gute Unterhaltung, Geselligkeit, viele Neuigkeiten und natürlich alles auch bei preiswerter und guter Verpflegung ist garantiert. **Es darf jeder kommen!**

Zum ersten U – Treff 2015 am **Donnerstag, 15. Januar ab 14.00 Uhr** im Schützenhaus wird die gesamte Einwohnerschaft wieder herzlich eingeladen.

Gockelbestellungen sind möglich bis Mittwoch, 14. Januar bei Anton Kühle, Telefon 0 73 32 – 53 60 (bitte länger läuten lassen).

Rückblick Weihnachts- und Neujahrs-Meeting

Aus einer spontanen Idee wurde kurzfristig innerhalb von 2 Tagen ein Kameradschaftstreffen initiiert – der Zeit entsprechend „Weihnachts- und Neujahrs-Meeting“ genannt. Die Schützenkameradinnen und –kameraden wurden per Mail auf Sonntag, 28. Dezember eingeladen und sind trotz Winter einbruch mit Tiefschnee auch recht zahlreich ins Schützenhaus gekommen. Für das leibliche Wohl sorgte unser Kamerad Michael mit Meisterköchin Jutta, um den Service und die Getränke kümmerte sich unser Wirt Konne mit Helfern. Fürstlich gespeist wurde a la carte, es gab eine Auswahl von 3 Gerichten und 4 Beilagen (auf Wunsch auch von allem etwas).

Auch der Schießleiter Claus hat sich richtig ins Zeug gelegt, er hat noch tags zuvor mit Öl und Acryl selbst eine Schießscheibe gemalt, die dann mit einem Oldtimer-KK-Gewehr über Kimme und Korn herausgeschossen wurde. Am Freundschaftsschießen „Showdown 2014“, direkt gezielt und geschossen auf die handwerklich gefertigte Scheibe, haben 22 Schützen teilgenommen. Den besten Wertungsschuss abgegeben hat unsere Schützenkameradin Silvia Wamsler, gefolgt von Manfred Nägele und Gerd Wollinger.

Das Organisationsteam bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die zum Gelingen des Meetings in irgend einer Form beigetragen haben und bei den vielen Gästen für ihr Kommen.

Freundschaftsrunde Kreis, Luftgewehr, Gruppe B

Kurz vor Weihnachten waren unsere Luftgewehrschützen zum vierten Wettkampf als Gäste in Böhmenkirch. So richtig gut getroffen hat keiner, es reichte aber zum Sieg. Die Begegnung SV Böhmenkirch gegen ZSV Weißenstein endete mit 1290 Ringen : 1302 Ringen.

Wertungsschützen waren Manfred Nägele (342 Ringe/EW Platz 15), Bernhard Wamsler (328 Ringe/EW Platz 49), Harald Boser (316 Ringe/EW Platz 25) und Alexandra Stadler (316 Ringe/EW Platz 50).

Außer der Wertung blieben Florian Nägele (296 Ringe/EW Platz 29), Walter Nägele (273 Ringe/EW Platz 42) und Guido Knoblauch (251 Ringe/EW Platz 47). Lisa Nägele (EW Platz 53) und Janina Folk (EW Platz 63) waren leider verhindert. Die Mannschaft bleibt in der Tabelle auf Platz 6.

Einladung zum Kreisschützentag

Der 63. Kreisschützentag findet am Samstag, 17. Januar 2015 um 14.00 Uhr in der Sillerhalle in Hattenhofen statt. Wir sollten uns unbedingt sehen lassen!

Wer Zeit und Lust hat bitte mit dem 1. Vorstand Dieter Nägele rechtzeitig Verbindung aufnehmen.

Was sonst noch interessiert

Rentenbeitrag sinkt, Beitrag zur Pflegeversicherung steigt

(DRV BW). Gute Nachricht für Rentenbeitragszahler: Zum 1. Januar 2015 sinkt der Beitragssatz zur Rentenversicherung um 0,2 Prozent auf 18,7 Prozent. Je die Hälfte davon tragen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Ein Beschäftigter mit Durchschnittseinkommen von monatlich 2917 brutto hat dadurch rund drei Euro mehr im Geldbeutel.

Viele Rentnerinnen und Rentner werden dagegen im nächsten Jahr geringfügig weniger Rente ausbezahlt bekommen. Grund seien die höheren Beitragssätze zur Pflegeversicherung ab Januar, so die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die Rentenversicherung informiert die betroffenen Kunden in der Regel auf dem Kontoauszug ihrer Bank über die neue Rentenhöhe. Dieses vereinfachte Verfahren ist gesetzlich vorgesehen und hilft, Portokosten zu reduzieren.

Ab 1. Januar 2015 steigt der Beitragssatz in der sozialen Pflegeversicherung um 0,3 Prozent. Für Rentnerinnen oder Rentner,

die ihre Elterneigenschaft nachgewiesen haben oder vor 1940 geboren wurden, steigt der Beitragssatz auf 2,35 Prozent, für alle anderen in der Regel auf 2,6 Prozent. Beispiel: Bei einer Monatsrente von 1000 Euro werden ab 2015 drei Euro mehr als bisher für die Pflegeversicherung einbehalten. Wer Fragen hat, kann sich in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der DRV Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land persönlich informieren, ebenso über das kostenlose Servicetelefon unter 08 00 10 00 48 02 4 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Die DRV berät zu allen Themen rund um Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation – kompetent, neutral und kostenlos.

Was sonst noch interessiert

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um

qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten. Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257.000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im neuen Jahr folgende spezifische Lehrgänge an:

Erste Hilfe am Kind

Kinder sind durch ihren Wissensdurst und Bewegungsdrang besonderen Gefahren ausgesetzt.

Um in einem Notfall oder auch kleineren Unfall qualifiziert Erste Hilfe leisten zu können, bietet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen e.V. einen speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnittenen Kurs an. Dieser ist gedacht für alle die Umgang mit Kindern haben, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen usw.

Der nächsten Kurse findet statt:

Samstag 31.01.2015 von 9.00-15.00 Uhr

Samstag 28.02.2015 von 9.00-15.00 Uhr

Fit in Erster Hilfe

Die meisten Autofahrer fühlen sich nicht in der Lage, bei einem Unfall erste Hilfe zu leisten. Unsicherheit und die Angst, etwas falsch zu machen, sind oft der Grund für dieses Verhalten.

Hierfür bietet das Deutsche Rote Kreuz speziell für Autofahrer Auffrischkurse an

Donnerstag 19.02.2015 von 19.00 – 22.00 Uhr

Lehrgangsort für alle Kurse:

DRK-Zentrum, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen
Anmeldungen erbeten unter: 0 71 61/67 39-28 oder b.maendle@drk-goepingen.de

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt Informationsabend für Ziegenhalter

Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes Göppingen am Dienstag, 13.01.2015 um 19.00 Uhr im Gasthof „Deutsches Haus“ zwischen Gruibingen und Weilheim/Teck. Vorträge „Wirtschaftlich erfolgreiche Ziegenhaltung – was sind wichtige Faktoren?“ Prof. Dr. Stanislaus von Korn, HuWU Nürtingen und „Ergebnisse des Milchziegen Beratungsprojektes BW“ Dr. Ralf Over, Landwirtschaftsamt Göppingen. Außerdem aktuelle Infos des Veterinäramtes Göppingen

Informationsabend für Pensionspferdehalter

Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes Göppingen am Dienstag, 20.01.2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Bad Boll. „Neue Tendenzen und Entwicklungen in der Pferdefütterung“, Karl-Heinz Vollmer, Kompetenzzentrum Marbach

VVS-Tickets gelten künftig bis fünf Uhr in der Früh

VVS führt einheitlichen Betriebsschluss ein

Zum 1. Januar 2015 wurde ein einheitlicher Betriebsschluss eingeführt. Künftig wird der Betriebsschluss einheitlich und unabhängig vom Wochentag, auf fünf Uhr in der Früh festgelegt. Davon betroffen sind VVS-Tickets, die bis zum Betriebsschluss gelten, also bis zum frühen Morgen am nächsten Tag – also z. B. TagesTickets, 9-Uhr-Umwelttickets oder KombiTickets (Eintrittskarten inklusive VVS-Ticket). Bislang galt beispielsweise ein TagesTicket an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen bis sechs Uhr morgens am Folgetag.

Detaillierte Informationen zum Tarif und den verschiedenen Ticketangeboten gibt es unter www.vvs.de/tickets.

Landesfamilienpass – ab 2015 auch für Flüchtlingsfamilien

Sozialministerin Katrin Altpeter: „Wir wollen allen Kindern die Chance geben, die Freizeit- und Bildungsangebote zu nutzen, zu denen der Landesfamilienpass berechtigt“

Ab 2015 können noch mehr Familien in Baden-Württemberg den Landesfamilienpass beantragen, mit dem viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in Baden-Württemberg kostenfrei oder zu einem deutlich reduzierten Eintrittspreis besucht werden können. Wie Sozialministerin Katrin Altpeter am Montag (29. Dezember) mitteilte, erhalten neben den bisher berechtigten Familien ab dem neuen Jahr auch Flüchtlingsfamilien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, auf Antrag einen Landesfamilienpass. Dazu gehören vor allem hilfebedürftige Asylbewerber und geduldete Ausländer. „Ich freue mich, dass wir nun auch diesen Familien diese Möglichkeit geben können, durch das gemeinsame Erleben von Freizeit- und Bildungsangeboten mehr von unserer Kultur und unserem Land kennen zu lernen“, sagte die Ministerin. „Die Landesregierung löst damit ihr Versprechen ein, allen Kindern dieselben Chancen zu bieten.“ Altpeter dankte allen Kooperationspartnern für ihr Engagement beim Landesfamilienpass.

Ebenfalls antragsberechtigt sind in Baden-Württemberg lebende Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern im Haus (auch Pflege- und Adoptivkinder), Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind im Haushalt, Familien mit einem schwer behinderten Kind sowie Familien mit mindestens einem Kind im Haus, wenn sie Hartz IV-Leistungen oder den Kinderzuschlag beziehen. Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Familien auf Antrag beim Bürgermeisteramt des jeweiligen Wohnorts. Dort erhalten Familien auch ggf. weitere Auskünfte über kommunale Familienpässe und -ermäßigungen.

Besondere Angebote im neuen Jahr

Besonders aufmerksam macht das Sozialministerium in diesem Jahr auf folgende Angebote: Das Porschemuseum in Stuttgart gewährt Passinhabern 2015 erneut einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte kann im Januar oder im November eingelöst werden. Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart ermöglicht ebenfalls einen kostenfreien Eintritt - entweder im Januar, im Februar und im November 2015. Auch die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust sowie der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, machen wieder mit beim Landesfamilienpass. Sie bieten Passinhabern an ausgewählten Tagen ebenfalls einen ermäßigten Eintritt an. Beim Europa-Park ist dies der 13. September und beim Erlebnispark Tripsdrill der 10. Mai sowie der 13. September. Auch der Histotainment Park Adventon in Osterburken sowie das Auto & Technik Museum Sinsheim e.V. öffnen ihre Pforten für einen ermäßigten Eintritt.

Neu im Angebot des Landesfamilienpasses sind die Gutschei-

ne für das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach, für den Freizeitpark Ravensburger Spieleland und für die Ravensburger Kinderwelt in Kornwestheim. Mit dem Landesfamilienpass und ohne eigenen Gutschein kann erstmals auch das Angebot der Natural Trails Jagstzell genutzt werden. Zudem kann an einer Stadtführung in Öhringen teilgenommen und das Reptilienhaus Uhlhingen besucht werden.

Die Ministerin wies darauf hin, dass zudem alle Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg mit dem Landesfamilienpass kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden.

Ergänzende Informationen:

Mit der Gutscheinkarte 2015 können **kostenfrei** besucht werden:

- Schloss Heidelberg
- Technoseum in Mannheim
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim sowie
- Staatliche Museen (Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Völkerkunde Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg)

Mit der Gutscheinkarte 2015 können zu einem **ermäßigten** Eintritt besucht werden:

- zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“ in Stuttgart
- „Blühendes Barock“ in Ludwigsburg

Mit den sechs Wahlgutscheinen auf der Gutscheinkarte können die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen auch mehrfach im Jahr **kostenfrei** besucht werden.

Partner, die kostenfrei Leistungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Freilichtmuseum Beuren
- Deutsches Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- Museum „Oberrheinische Narrenschau“ in Kenzingen
- Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- Esslingen: historische Stadtführung in Esslingen (donnerstags, 17 Uhr)
- Besigheim: Stadtführungen in Besigheim
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Kraichtaler Museen
- Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
- Viele Gedenkstätten und literarische Museen in Baden-Württemberg
- Archiopark Vogelherd Niederstotzingen
- Stadtbücherei Waiblingen

Partner, die **Ermäßigungen** bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Römermuseum in Güglingen
- Sealife Konstanz
- Badisches Bäckereimuseum in Kraichtal
- Deutsches Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- Histotainment ParkAdventon in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim
- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto & Technikmuseum in Sinsheim
- Pfänderbahn Bregenz
- Planetarium - Sternwarte Laupheim
- Naturtheater Renningen

- LaLo-Center Heidenheim
- Hallenbad/Freibad Korb
- Miniaturgolfanlage Sickenhausen
- Experimenta Heilbronn

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

(Psalm 106, Vers 1)

- Do., 08.01. keine Hauskreise
- So., 11.01. 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hampel, gleichzeitig Kinderkirche
15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein für junge Familien und junge Erwachsene bei Kaffee und Kuchen
- Mo., 12.01. 7.30 Uhr Gebet
15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 0 71 62/37 96
- Di., 13.01. 9.00 Uhr Frauenfrühstück
19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis
- Mi., 14.01. 19.00 Uhr Männerabend

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 70 31/4 29 22 48 (täglich neu!)

Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



PRO-21
So., 11.01.: 10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag
Thema: „Gebete die von Gott erhört werden.“

10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:
„Warum wir heilig sein müssen.“

- Do., 15.01.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium
„Komm Jehova doch näher“ Kap.18 Abs. 20 - 24
19.50 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.
„Im Predigtdienst geschickter werden.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: www.jw.org

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 307
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kostenlose Schnupperstunden im Fach Violine, Gitarre und Querflöte

Die Musikschule bietet auch weiterhin in den oben genannten Fächern kostenlose Schnupperstunden an.

Bei Interesse können Sie und Ihr Kind gerne spontan oder auch angemeldet zu einer der vorgegebenen Zeiten kommen. Unsere Lehrkraft stellt Ihnen das Instrument vor und Sie können das Instrument bei einer kostenlosen Schnupperstunde gleich ausprobieren und kennenlernen.

Die Lehrkräfte werden wie folgt anwesend sein:

- **Violine/Geige:**
Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr im Zimmer 312, 3. Stock, Frau Kraupatz
- **Querflöte:**
Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr im Zimmer 114, 1. Stock, Herr Koval
- **Gitarre:**
Freitag, 18.45 – 19.45 Uhr im Zimmer 212, 2. Stock, Herr Nasserl

Falls Sie zu den genannten Terminen keine Zeit haben, melden Sie sich bitte beim Musikschulbüro unter Tel. 0 71 62/922-312 (8.00 – 12.00 Uhr).

Wir freuen uns über ein großes Interesse an diesen Unterrichtsfächern.

Neu: Trommelkurs auf der Cajon für Jugendliche und Erwachsene

Die Cajon oder auch „(Holz)“-Kiste bzw. Kistentrommel genannt, ist ein aus Peru stammendes Percussion Instrument. Den Rhythmus als Grundelement jeder Musik erfahren die Teilnehmer durch das Spielen mit den Händen. Den optimalen Klang wollen wir im Kurs durch die richtigen Spieltechniken erreichen und sehen, was man aus einer solchen „Kiste“ rausholen kann. Instrumente stehen kostenlos zur Verfügung, es dürfen aber auch eigene Instrumente mitgebracht werden.

Beginn: Donnerstag, 5. März 2015, 18.00 – 18.45 Uhr

Ort: Steingarten-Grundschule / Musiksaal

Dauer: 8 Termine

Preis ab 6 TN: 51,60 Euro

Lehrkraft: Hans Platzer

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Musikschulbüro.

Terminvorschau:

Mittwoch, 21.01.2015:

Elternversammlung um 18.30 Uhr im Roten Saal, Schloss Donzdorf

Dienstag, 27.01.2015:

Musizierabend „Saitenklänge“ der Violinklasse von Frau Kraupatz um 18.00 Uhr im Roten Saal, Schloss Donzdorf

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 071 62/922-307
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Die 2. Donzdorfer VHS-Zumbaparty am 15. Dezember 2014 war ein voller Erfolg. Mehr als 120 Frauen und 2 Männer tanzten über 2 Stunden mit feurigen Tanzschritten zu pulsierenden lateinamerikanischen und internationalen Rhythmen. Eine toller DJ und eine perfekt abgestimmte Lichttechnik ließen keine Wünsche mehr offen. Ein herzliches Dankeschön an Marlitu, der diesen Abend wieder zu einem echten Highlight werden ließ. Alle Tänzer/-innen waren sich einig: Wir freuen uns auf die nächste Dance-Party voraussichtlich im April 2015!

Ab 12. Januar starten zwei neue Zumbakurse in der Turnhalle der Vinzentiuspflege:

Nr. 151362d

ZUMBA® - Brasil: Kurs II - Neueinsteiger herzlich willkommen

ZUMBA® ist zu einem Kult geworden und vereint Tanz und Fitness. Nach lateinamerikanischen Rhythmen und fetziger Musik wird in der Gruppe im Aerobic-Stil getanzt. Dabei wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt, die Muskeln gestärkt und die koordinativen Fähigkeiten verbessert. Für ZUMBA® sind keine Vorkenntnisse notwendig, man muss nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß zu haben. Mit dem jungen Brasilianer Marlitu haben wir einen temperamentvollen und begeisterungsfähigen ZUMBA® -Trainer gefunden, der alle mitreißt, die sich von lateinamerikanischen Rhythmen anstecken lassen.

Bitte Turnschuhe, Sportkleidung und ein Getränk mitbringen.
Marlon David „Marlitu“

montags, ab 12. Januar 2015, 19.15 – 20.15 Uhr

5 Termine: 22,50 Euro
Vinzentiuspflege, Turnhalle

Nr. 151358d

ZUMBA® - Brasil: Kurs I - Neueinsteiger herzlich willkommen

montags, ab 12. Januar 2015, 20.15 – 21.15 Uhr

5 Termine: 22,50 Euro
Vinzentiuspflege, Turnhalle

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Vorankündigung

Wanderung am Sonntag, 18. Januar 2015

Wir wandern je nach Wetterlaune rund um Donzdorf. Anschließend gemütliche Einkehr in der „Burgstallschenke“.

Abmarsch 13.00 Uhr KSK – Führung: Hildegard Leins.

Seniorenwanderung

Am Donnerstag, dem 15.01. treffen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof zur ersten Seniorenwanderung 2015. Nach einer einstündigen Wanderung kehren wir dann im Gasthaus „Traube“ ein, wo dann auch die Nichtwanderer dazustoßen können.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Neujahrswünsche

Die Vorstandschaft der DLRG Ortsgruppe Donzdorf wünscht ihren Mitgliedern mit ihren Familien und allen Freunden des Schwimmsports einen guten Start in ein gesundes und zufriedenes Jahr 2015!

Trainingstermine Januar

Nach dem Jahreswechsel geht es am heutigen 8. Januar zu den gewohnten Zeiten weiter mit dem Training für die verschiedenen Abzeichen und Wettkämpfe. Der Anfängerschwimmkurs startet am kommenden Montag, 12. Januar, ins neue Jahr.

Veranstaltungen mit Prinz und Gefolge

Möchten Sie Prinz Eli I. und sein Gefolge gern für Ihren Fasnetsball, Hausball oder eine ähnliche Veranstaltung engagieren? Den gewünschten Termin können Sie mit **Hofmarschall Christian Schwarzkopf** jederzeit vereinbaren – entweder telefonisch unter der Nummer **0173 7402621** oder per E-Mail: **prinz@donzdorfer-fasnet.de**.

Für alle, die den närrischen Hofstaat noch nicht so genau kennen, empfehlen wir die Internetseite **www.donzdorfer-fasnet.de**. Dort ist auch der aktuelle Fasnetskalender mit allen offiziellen Terminen zu finden.

An dieser Stelle möchten wir unserem Prinzen Eli I. und seinem närrischen Gefolge für die bevorstehenden Auftritte bei der Donzdorfer Fasnet gutes Gelingen und jede Menge Spaß wünschen. **Macht's gut, ihr Sieben!**

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Hiermit wünscht das Aktionstheater allen Theaterfreunden – und solchen, die es werden wollen – ein frohes neues Jahr 2015. Wir hoffen darauf, auch dieses Jahr wieder viele neue Gesichter im Zuschauerraum zu erblicken und gut unterhalten zu können.

Unter anderem stehen in diesem Jahr auf dem Programm:

Zur 50-Jahr-Feier des RGD das **Musical „Die Schöne und das Biest“** unter Beteiligung der Theater-AG am **17. April, das 9. Internationale Theaterfestival** vom **13.-17. Mai**, sowie eine neue Premiere des Aktionstheaters Ende des Jahres. Über jede dieser Veranstaltungen informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig im Vorfeld an dieser Stelle.

Zur Erinnerung für alle Vereinsmitglieder: Am **Mittwoch, 21. Januar** findet um 19.30 Uhr in der Aula des RGD unsere **Jahreshauptversammlung** statt.

Stadtseniorenrat Donzdorf



Tanz und Unterhaltung.

Der erste bunte Nachmittag 2015 ist am **Diens- tag, dem 13.01. ab 14.30 Uhr im Restaurant „Becher“**. Heinz Hupfer spielt wieder beliebte Melodien zur Unterhaltung und zum Tanz. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Sie haben Gelegenheit, viel zu tanzen, Sie können aber auch ohne selbst zu tanzen einfach dabei sein und bei beschwingten Melodien und anregender Unterhaltung einen schönen Nachmittag erleben.

Auto-Cross-Club Winzingen



Der Autocross Club Winzingen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern

des Vereins ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

An alle Ausschussmitglieder:

Am Dienstag, dem 13.01.2015 treffen wir uns um 19.00 Uhr zu einer Ausschusssitzung bei Mühleisen in Grünbach.

Einladung zur Hauptversammlung

Samstag 31.01.2015, Beginn: 19.00 Uhr

Gasthaus „Bürgerstüble“ Querstr. 15, 73072 Reichenbach u. R.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick 2014
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Beschluss der neuen Satzung mit Vereinsnamensänderung
7. Termine 2015
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis 24.01.2015 schriftlich beim 1. Vorstand Joachim Friedel, Aichhöfle 1, 73072 Donzdorf 2 eingereicht werden.

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Wir wünschen euch nachträglich ein gesundes neues Jahr.

Programmorschau

Fr., 09.01.: Narrenbaumstellen Kirschkernspucker in Heiningen

Treffpunkt nach Absprache

Sa., 10.01.: Brauchtumsabend Donzdorf

Treffpunkt 9.00 Uhr in der Rehgebirgshalle in Reichenbach

So., 11.01.: Narrenmesse in Donzdorf

Beginn 9.30 Uhr in der kath. Kirche

So., 11.01.: Narrenbaumstellen in Donzdorf

Beginn 13.00 Uhr am Narrenbaumplatz

So., 11.01.: Narrensprung in Donzdorf

Beginn 14.00 Uhr im Schlosshof West

Sa., 17.01.: Dämmerumzug Memmingen

Treffpunkt 14.00 Uhr am Narrenbaumplatz

So., 18.01.: Umzug in Rechberghausen

Treffpunkt 12.00 Uhr am Narrenbaumplatz

Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e. V.



Endlich ist es soweit! Die Fasnetskampagne 2015 steht vor der Tür!

Unsere Häs sind abgestaubt und nun können wir so richtig loslegen!

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet!!!

Erste Fasnetstermine:

- Fr., 09.01. 2. Narrenbaumstellen in Heiningen
Treffpunkt um **18.00 Uhr** im Zunfttraum
- Sa., 10.01. Brauchtumsabend Donzdorfer Hexen
Treffpunkt zum „warm up“ um **18.00 Uhr** im Zunfttraum oder direkt um **19.00 Uhr** Rehgebirgshalle Reichenbach
- So., 11.01.: Narrenmesse 9.30 Uhr
Narrenbaumstellen 13.00 Uhr am Schloss
Narrensprung in Donzdorf
Treffpunkt **13.30 Uhr** am Narrenbaum

Auf zu unserem ersten Auswärtswochenende:

Sa., 17.01. Dämmerumzug Memmingen

Abfahrt um **13.45 Uhr** am Rathaus.
So., 18.01. Narrensprung Rechberghausen

Abfahrt um **11.45 Uhr** am Rathaus

Bitte die Abfahrtszeiten beachten!

Hui dä dä

Landfrauen Degenfeld



Unterhaltsamer Nachmittag

am Dienstag, 13.01. um 14.00 Uhr im Bezirksamt.
Spiele, Handarbeiten und Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Freitag, 09.01. treffen wir uns um 18.00 Uhr zum Kegeln in Reichenbach unterm Rechberg. Bitte wie gewohnt auf den AB anmelden.

Zum **Begegnungsnachmittag** mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, 11.01. laden wir ab 14.00 Uhr herzlich ein.

Die erste **Kerzenwerkstatt** dieses Jahres ist am Mittwoch, 14.01. von 18.00 bis 20.00 Uhr und wie immer unter der Leitung von Ruth Overmeyer.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer bei unserer Weihnachtsfeier, an Nicky für die musikalische Einstimmung, an den Nikolaus, an Frau Frey für die schöne Weihnachtsgeschichte und an die evangelische Kirchengemeinde für die Überlassung des Saales im Gemeindehaus.

Herzlichen Dank und eine schöne Weihnachtszeit

Elke Kohler

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



Einladung zur Jahreshauptversammlung des NABU Süßen und Umgebung am Samstag, dem 24. Januar um 19.30 Uhr in den „Löwen“ nach Süßen

Die Jahreshauptversammlung des NABU Süßen und Umgebung findet am Samstag, dem 24. Januar um 19.30 Uhr im Gasthof „Löwen“ in Süßen statt. Das Einzugsgebiet des NABU Süßen und Umgebung umfasst das Mittlere Filstal zwischen Gingen und Eislingen, das Lautertal mit Donzdorf, Ottenbach und das Voralbgebiet mit Heiningen.

Nach einem bebilderten Jahresrückblick und Vorstandswahlen wird der Vogel des Jahres 2015 – der Habicht – vorgestellt. Neben den Mitgliedern des NABU sind auch Gäste herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.nabu-suessen.de

Wißgoldinger Faschingskampagne

Gleich im neuen Jahr starten wir in die närrische Saison!

Herzliche Einladung zum **„Närrischen Weißwurstfrühschoppen“** am Sonntag, dem 11.01.2015 ab 10.00 Uhr im Pavillon bei der Grundschule Wißgoldingen.

Zur Unterhaltung spielt die **Hofkapelle sowie die Band „Doppelju“**.

Bei Weißwürsten mit Brezeln, Weißbier aber natürlich auch anti-alkoholischen Getränken sowie Kaffee und Kuchen möchte die „Wißgoldinger Faschingskampagne“ die diesjährige Faschings-saison eröffnen.

Die Mitglieder der Wißboldinger Faschingskampagne freuen sich auf Ihr Kommen!

Rätsche Geislingen

Konzert

Fr., 16. Januar, 20.30 Uhr

Carmen Fernandez, Alexander Gavilán & Úrsula Moreno

Flamenco Cante y Baile

Eintritt: Euro 16,- / *13,- / **8,-

Konzertlesung

Sa., 17. Januar, 20.30 Uhr

Schorlau und Dannemann in action

Politischer Krimiautor aus der Nordpfalz trifft auf schwäbischen Gitarristen.

Eintritt: Euro 14,- / *11,- / **7,-

Matinee

So., 18. Januar, 11.00 Uhr

Eine afrikanische Matinee

In Kooperation mit dem Freundeskreis Asyl

Eintritt frei!

KinoAkzente

im Gloria Kino Center Geislingen

Mo., 19. Januar, 20.00 Uhr

Phoenix

Drama; Deutschland 2014

Regie: Christian Petzold

Eintritt: Euro 6,- / 5,- (Schüler und Studenten mit Ausweis)

